

Jetzt eine friedenspolitische Offensive starten!

Erklärung des pax christi-Generalsekretärs Reinhard J. Voß nach den Volksabstimmungen zum EU-Verfassungsvertrag in Frankreich und den Niederlanden

Nachdem das französische und das niederländische Volk den EU-Verfassungsvertrag abgelehnt haben, kommt es jetzt - unabhängig vom Fortgang des Ratifizierungsprozesses - darauf an, die Diskussion darüber zu eröffnen, welchen Rahmen, welche Ziele und welche Grundwerte das Vereinte Europa haben soll und wird. Das Ziel ist eine Weiterentwicklung der Union in Richtung eines zivilen, demokratischen, solidarischen und ökologischen Europas.

Insbesondere gilt es, die friedenspolitische Handlungsfähigkeit der europäischen Union zu stärken. Europa muss sich mehr noch als bisher als politische Vermittlungsinstanz in den Konfliktregionen der Welt betätigen. Das hohe Ansehen, das der europäische Einigungsprozess genießt, muss in eine politische Strategie übersetzt werden, die der Konfliktbearbeitung weltweit von Nutzen ist. Eine derartige friedenspolitische Offensive der europäischen Staaten vermag bei den Bürgerinnen und Bürgern der EU das Vertrauen in die Kraft der Gemeinschaft zurückzugewinnen, das zur Akzeptanz einer gemeinsamen Verfassung notwendig ist.

Um diesen Prozess voranzubringen, wird die deutsche Sektion von pax christi ihre Arbeit noch mehr als bisher dem friedenspolitischen Profil Europas widmen, besonders im Dialog mit Gruppen in Frankreich und Polen. Die europäische Vision muss aus ihrer gegenwärtigen bürokratischen und politischen Engführung herauskommen und neu in der Bevölkerung diskutiert und vertieft werden. Nur so können die ernst zu nehmenden Ängste und Sorgen über Sozialabbau, politische Entmündigung und militärische Großmachtpolitik abgebaut und damit weitere gemeinsame Schritte gegangen werden.

Wir glauben weiterhin und mehr denn je an dieses Europa als Hort für Menschenrechte, Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie, als Friedensprojekt und weltweit ansteckendes Beispiel.

Bad Vilbel, den 1.6.2005